

# Barrierefreie Medienausbildung

Workshop von Beate Firlinger

**integra 2006**



- **Fahrplan:**

- Vorstellungsrunde
- Theoretische Annäherungen
- Praktische Anregungen
- Fragen und Diskussion

- **Vorstellungsrunde:**
  - Über mich
  - Über MAIN
  - Über Ihre Erwartungen

- **Über mich – ganz kurz:**

- Studium der Publizistik (nicht abgeschlossen)
- freiberufliche Journalistin (Hörfunk)
- Lehrtätigkeit in der Medienausbildung
- Leitung integrativer und barrierefreier Journalismus- und PR-Lehrgänge
- Gf. Vorstand und Projektarbeit MAIN

- **Über MAIN:**

- gemeinnütziger Verein mit Sitz in Wien
- gegründet im Jänner 2004
- derzeit 15 Mitglieder
  
- 3 Geschäftsführerinnen
- 2 angestellte Mitarbeiterinnen

- **Über MAIN:**

- Plattform für inklusive und barrierefreie Information, Kommunikation und Öffentlichkeit
- Barrierefreie und integrative Aus- und Weiterbildungsprojekte im Bereich Medien und Public Relations (PR)

- **Über MAIN:**
- Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit:  
z.B. Kampagne GEGEN UNFAIR. Für barrierefreie Partizipation.
- Publikationen:  
z.B. MAINual – Handbuch Barrierefreie Öffentlichkeit
- Alle Infos zu MAIN: [www.mainweb.at](http://www.mainweb.at)

- **Über Ihre Erwartungen:**

- Erwartungen an den Workshop?
- Was verbinden Sie mit dem Thema „barrierefreie Medienausbildung“?



## • **Theoretische Anäherungen:**

- Grundlagen, Ziele und Beispiele integrativer und barrierefreier Medienausbildung
- Zur Diskussion: Was ist das Thema barrierefreie und/oder integrative Medienausbildung zu fassen?

## • **Theoretische Anäherungen:**

- kein systematisiertes Grundlagenwissen
- vielschichtiges Themenfeld
- aktuelle Entwicklungen, die Thema relevant machen

- **Theoretische Anäherungen:**

- Gesellschaftliche Entwicklungen:
- Veränderte Lebensrealitäten von behinderten Menschen
- Selbstbewusstsein und öffentliche Präsenz

- **Theoretische Anäherungen:**
  - Rechtliche Rahmenbedingungen:
  - Gleichstellungspaket Ö / EU-Richtlinien
  - Neue Anforderungen der Barrierefreiheit an Bildungseinrichtungen

## • **Theoretische Anäherungen:**

- Mediale Wahrnehmung:
- Berichte nach wie vor mitleidig, unkorrekt
- Menschen mit Behinderungen müssen sich in Medien engagieren, um Bilder zurecht zu rücken ...

- **Theoretische Anäherungen:**

- Wissenschaftliche Ansätze:
- Aktuelle Positionen der Disability Studies und des Diversity Management sollten verstärkt Eingang in die Medienforschung und in die Medienausbildung finden ...

- **Theoretische Anäherungen:**

- Gute Beispiele:
- Gezielte Strategien, die den Zugang behinderter Menschen zu den Medien- und Kommunikationsberufen fördern ...

- **Theoretische Anäherungen:**

- Vorreiter Großbritannien:
- Aktivitäten der BBC
- Beispiel: der blinde Journalist Peter White



- **Theoretische Anäherungen:**

- Chancengleichheit im Journalismus:
- Ergebnisse der Begleitforschung zum Integrativen Journalismus-Lehrgang in Wien

- **Barrierefreie Medienausbildung –  
Projekte in Österreich:**

Ziele:

1. Qualifizierung von Menschen mit Behinderungen im Berufsfeld Journalismus, Medien, Kommunikation, PR.
2. Veränderung der medialen Wahrnehmungsmuster und der öffentlichen Präsenz von Menschen mit Behinderungen.

- **Projekt I:JL**

- Barrierefreie journalistische Grundausbildung mit generalistischem Ansatz: bietet umfassenden Einblick in Theorie und Praxis des Print-, Radio-, Fernseh- und Online-Journalismus.

- **Projekt LiNK\_pr**
- Berufsbegleitender Lehrgang für inklusive Kommunikation & barrierefreie Public Relations.
- Zielgruppe: 16 ÖffentlichkeitsarbeiterInnen mit und ohne Behinderungen, die in Behindertenorganisationen tätig sind.

- **Projekt LiNK\_pr 2**

- Bewerbungsfrist bis 25. Oktober 2006
- Ziel: Sensibilisierung der PR-Branche
- Zielgruppe: PR-Fachleute in Wirtschaftsunternehmen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, sozialen Organisationen oder öffentlichen Stellen, die sich mit den aktuellen Erfordernissen der Barrierefreiheit und der Inklusion von Menschen mit Behinderungen näher befassen wollen oder müssen.

- **Praktische Anregungen:**

- Wege in die Kommunikationsberufe und Perspektiven für Medienprofis mit Behinderungen
- Diskussion zum Berufsbild:  
Wie wird man/frau JournalistIn oder PR-Profi?

- **Praktische Anregungen:**

- Grundsätzlich gilt:  
In Österreich ist der Zugang zum Beruf des Journalisten/der Journalistin frei.

## ● **Praktische Anregungen:**

### ● Fakten

Der österreichische Journalist ist:

- männlich (72 %)
- 37 Jahre alt – im Durchschnitt
- verheiratet (50 %)
- kein abgeschlossenes Studium (50 %)
- ist angestellt (68 %)
- bei einem Printmedium (61 %)
- verdient 3.750 €



- **Praktische Anregungen:**

- Formaldefinitionen

- Für JournalistInnen geltende Gesetze in Österreich:

- Journalistengesetz
- Mediengesetz
- Rundfunkgesetz
- Regionalradiogesetz
- Kollektivverträge
- Gerichtsurteile

- **Praktische Anregungen:**
- Berufliche Anforderungen im Journalismus
- **Sachkompetenz:** Ressort- und Spezialwissen in Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Kultur, Lokales, Sport etc.
- **Fachkompetenz:** instrumentelle Fähigkeiten (Handwerk), wie Recherche, Selektion, Redigieren, Organisation, Technik (insbesondere im Hörfunk und TV wichtig), Medienwissen, etc.

- **Praktische Anregungen:**
- **Vermittlungskompetenz:** praktisch-handwerkliche Fertigkeiten, wie Gestaltung, Darstellungsformen, Artikulationsfähigkeit, etc.
- **Sozialkompetenz:** Reflexionsfähigkeit, Funktions- und Autonomiebewusstsein, Managementqualitäten, etc.

- **Praktische Anregungen:**

- **Ausbildungen**

- Universitäten, Fachhochschulen (z.B. Studiengang Journalismus an FHWien)
- Postgraduale Ausbildungen (z.B. Internationales Journalismus Zentrum der Donauuniversität Krems)
- Berufsbegleitende Aus- und Weiterbildung (z.B. Österreichische Medienakademie des KfJ in Salzburg)

- **Praktische Anregungen:**
- **Ausbildungen**
  - Interne Aus- und Weiterbildungen (z.B. Vorarlberger Medienhaus)
  - Ferialvolontariate, Praktika
  - ORF: Interne Aus- und Weiterbildung für MitarbeiterInnen, Assessment Center für NeueinsteigerInnen
  - Privatmedien (Inhouse Seminare, Training on the Job)
  - Freie Radios (Projekte, unentgeltliche Mitarbeit)
  - Diverse Kurse (z.B. polycollege Stöbergasse, wienXtra Medienzentrum Wien)

- **Praktische Anregungen:**
- Infos zu Aus- und Weiterbildungen im Bereich Medien und PR im Internet:
- [www.publizitik.net](http://www.publizitik.net)
- [www.prva.at](http://www.prva.at)

- **Praktische Anregungen:**
- **Assessment Center (AC)**
- Auswahlverfahren zur Potentialeinschätzung möglicher TeilnehmerInnen einer Medienausbildung
- Tipps zur Vorbereitung auf ein AC

## ● **Diskussion:**

- Wie können sich BewerberInnen mit Behinderungen auf ein Auswahlverfahren vorbereiten?
- Was erwartet Menschen mit Behinderungen in etablierten Medienausbildungseinrichtungen?
- Welche Anforderungen stellt die Berufswelt?



A decorative arrangement of six circles. The top row consists of three circles: a white circle with a light green outline on the left, and two solid light green circles on the right. The bottom row consists of three circles: two solid light green circles on the left, and a white circle with a light green outline on the right. The text is centered over the bottom row of circles.

**Danke für die Aufmerksamkeit!**

Viel Erfolg und alles Gute ...

